

# Tablets im Unterricht

## Berufliches Schulzentrum bei Versuchsschulen dabei

**BIETIGHEIM-BISSINGEN** (p). Wie im Kultur- und Schulausschuss des Landkreises Ludwigsburg bekanntgegeben wurde, dürfen sich die künftigen Schüler des sechsjährigen Technischen Gymnasiums (6TG) am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen und ihre Lehrkräfte darauf freuen, ab 2017 im Unterricht mit Windows-Tablets zu lernen beziehungsweise zu lehren. Die Schule hat sich erfolgreich beim Schulversuch „Einsatz von Tablets im Unterricht an Beruflichen Schulen“ beworben und wurde vom Kultusministerium als eine von zwölf Versuchsschulen landesweit für die dritte Tranche ausgewählt.

Ziel des Schulversuches ist die Weiterentwicklung des Unterrichts am Beruflichen Gymnasium, wozu die Tablets in möglichst allen Unterrichtsfächern eingesetzt werden sollen. Im Rahmen einer personalisierten Ausstattung wird untersucht, auf welche Art und Weise Tablets zur Gestaltung von

Lernprozessen – auch im Sinn der individuellen Förderung – eingesetzt werden können. Der amtliche Schulversuch wird von der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet und endet mit Ablauf des Schuljahrs 2021/22. Dabei werden jeweils beide Klassen des sechsjährigen Technischen Gymnasiums, das heißt 60 Schüler je Jahrgang, mit Tablets ausgestattet.

Die Maßnahme wird vom Land mit bis zu 45 000 Euro gefördert. Der Landkreis Ludwigsburg stellt weitere 100 000 Euro zur Verfügung und sorgt darüber hinaus für den Ausbau der Netz-Infrastruktur in dem großen Schulzentrum am Fischerpfad.

Das 6TG ist ein gymnasialer Bildungsgang ab Klasse 8 mit dem Profulfach Technik, der zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt. Er richtet sich an gute Realschüler und Gymnasiasten mit besonderem Interesse an Naturwissenschaften und Technik.



Schüler des sechsjährigen Technischen Gymnasiums arbeiten mit Tablets.

Foto: p